

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- als Betonersatz- und Ausgleichsmörtel für waagerechte Flächen
- zur Erhöhung der Betonüberdeckung der Bewehrung
- für Innen- und Außen

Produkteigenschaften

- für Schichtdicken von 10 bis 40 mm
- sehr hohe mechanische Festigkeiten
- hoher Frost-Tausalz-Widerstand



Kunststoffmodifizierter Werk-Trockenmörtel PCC I zur Egalisierung befahrbarer Betonflächen

Anwendungsgebiet

Als Betonersatz-, Belags- und Ausgleichsmörtel für waagerechte, schwach geneigte Flächen. Zur Erhöhung der Betonüberdeckung der Bewehrung.

Produktbeschreibung

weber.rep 752 ist ein hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel. Mit allg. bauaufsichtlichen Prüfzeugnis. Erfüllt die Anforderungen für PCC I gemäß TL-BE-PCC der ZTV-ING, sowie der DIN EN 1504-3.

Zusammensetzung

Zement, mineralische Füllstoffe, Kunststoffe, regulierende Additive

Produkteigenschaften

hoher Frost-Tausalz-Widerstand
 sehr hohe mechanische Festigkeiten
 ausgezeichnete Haftzugfestigkeit
 schwind- und eigenspannungsarm
 gutes Wasserrückhaltevermögen
 Korngröße 0-4 mm
 niedriger w/z-Wert

Technische Werte

Auftragsdicke	10 mm - 40 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C Luft- und Objekttemperatur
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen	ca.12 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 60 N/mm ²
Dyn. E-Modul	40.000 N/mm ²
Frismörtelrohddichte	ca.2,25 kg/dm ³
Haftzugfestigkeit	>2 N/mm ²
Pulverschüttdichte	ca. 1,7 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	ca. 1 Std. bei + 20 °C

Qualitätssicherung

weber.rep 752 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

Technisches Merkblatt



Allgemeine Hinweise

Die eingebaute Fläche ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen, starke Hitzeeinwirkung und Zugluft sind zu vermeiden. Der Betonersatz ist mindestens 5 Tage nachzubehandeln (feuchthalten oder abdecken) und vor Frost zu schützen.

Im frischen Zustand darf das Produkt nicht mit Wasser besprüht werden.

Die technischen Werte wurden ermittelt gemäß TP BE-PCC.

Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Untergrundvorbereitung

Sauber, frostfrei, saugfähig, tragfähig, griffig, frei von allen haftungsmindernden Bestandteilen, Haftzugfestigkeit des Untergrundes > 1,5 N/mm², Betonuntergrund gut mit Wasser vornässen, Pfützenbildung vermeiden.

Befahrene Flächen frei von Öl, Benzin sowie Gummiabrieb.

Beton mit korrosionsfördernden Bestandteilen, z.B. Chloriden, ist zu entfernen.

Als Vorbehandlungsverfahren eignen sich Fräsen, Kugelstrahlen, etc.

Lose Teile entfernen, Stahl freilegen, entrostet, Bewehrung 2-fach mit **weber.rep 750** vorbehandeln.

Nach der Erhärtung der Korrosionsschutzbeschichtung gesamte Ausbruchstelle vornässen und nach dem Trocknen mit **weber.rep 751** vorstreichen.

Verarbeitung

Mischvorgang:

Gebindeinhalt mit angegebener Wassermenge knollenfrei anmischen.

Bei Teilmengen entsprechend ca. 10 Masse-Teile Pulver zu 1- Masse -Teil Wasser anmischen. Zuerst Wasser in vorgehängten Zwangsmischer, dann Gebindeinhalt nach und nach zugeben. Mischzeit mind. 3 Minuten.

Bei Kleinmengen eignet sich auch der Einsatz von Bohrmaschine mit aufgesetztem Rührpaddel.

Auftrag:

weber.rep 752 auf die noch frische Haftbrücke (möglichst kleinflächig arbeiten) unter Druck aufbringen. Der aufgetragene Mörtel wird sofort mit der Latte auf entsprechende Schichtdicke abgezogen, die angezogene Oberfläche wird kurz mit dem Reibebrett abgerieben. Bei großen Flächen ist der Einsatz von Rüttelbohlen zweckmäßig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 10 mm Schichtdicke : ca. 20,0 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Kelle, Abziehlehre, Rüttelbohle

Farbe:

Zementgrau

Wasserbedarf:

max. 2,5 l / 25 kg

Durchtrocknungszeit:

Technisches Merkblatt



wie Beton

Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.